

Förderprogramme für die Weinbau- und Kellereiwirtschaft

08.04.2011

Dipl.-Ing. Christina Kaltenegger

Aufgabenbereiche der EOR

- Neutrale Erstinformation
- Vorträge zum Thema Energieeffizienz
- Messeauftritte
- Betrieb eines mobilen Beratungs-
angebotes für das MUFV
- Energieberaterdatenbank
- Kostenloser Versand von Broschüren und Infomaterial
innerhalb von Rheinland-Pfalz





www.unserener.de



www.affnet.rlp.de



www.energiebig.de

www.energiebig.de

EOR - Internetpräsenz

EOR für kleine und mittlere Unternehmen

Energieeffizienz wird für Unternehmen ein immer entscheidenderer Wettbewerbsvorteil. Die EOR steht Ihnen hier mit einem breiten Angebot beratend zur Seite.

In unserer **Veranstaltungsreihe** „Energieeffizienz in Unternehmen“ informieren wir Sie in kostenlosen Schwerpunktveranstaltungen umfassend und gezielt über Energieeffizienzmaßnahmen und -techniken.

Zusammen mit den rheinland-pfälzischen Kammern veranstalten wir regelmäßige **Themennachmittage** mit Vorträgen zu Fördermöglichkeiten und effizienten Techniken.


Eine tagesaktuelle Förderübersicht für Ihr Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz oder zum Einsatz Erneuerbarer Energien erhalten Sie über unsere **Hotline** unter 0631-342 88 455 oder [effnet\(at\)eor.de](mailto:effnet(at)eor.de).

Gerne senden wir Ihnen Broschüren mit vertiefenden Informationen zu oder informieren Sie über unseren 14-tägig erscheinenden **Newsletter** über fachspezifische oder rechtliche Neuigkeiten.

02. - 03. April 2011
Beratungstage Bauen & Sanieren
 Veranstaltungsort: Gewerbegebiet "Am Bahnhof" Schweich

08. April 2011
Ressourceneffizienz in Weinbau und Kellerwirtschaft
 Veranstaltungsort: Neustadt

www.eor.de
 Vor Ort stehen wir Ihnen auf Fachveranstaltungen und Messen gerne beratend zur Verfügung.



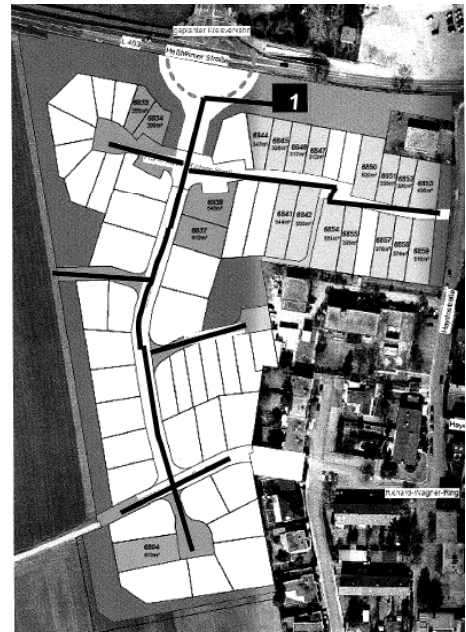
The screenshot shows the website www.effnet.rlp.de in a browser window. The page features a search bar at the top left, a navigation menu with categories like 'WIR ÜBER UNS', 'UNSERE THEMEN', and 'PROJEKTE', and a main content area with several news items. A large watermark 'www.effnet.rlp.de' is overlaid on the left side of the page. The footer includes the text 'Quelle: EffNet'.

MUFV: Zinszuschussprogramm



GEGENSTAND DER FÖRDERUNG

- Bau und Ausbau von **Wärmenetzen**
- Errichtung von **Biomassefeuerungsanlagen**, einschließlich Anlagen zur Brennstoffzuführung und –lagerung
- Errichtungen von **Solarthermieranlagen** inkl. zugehöriger Wärmespeicher



Zinszuschussprogramm MUFV

GEGENSTAND DER FÖRDERUNG

- Errichtung von **Wärmepumpenanlagen** mit einer Arbeitszahl größer 3,5 einschließlich der Anlagen zur Gewinnung und Übergabe der Wärme
- Errichtung von Anlagen zur **Verbesserung der Energieeffizienz** (z.B. BHKWs)
- Maßnahmen zur **Verbesserung der Stromeffizienz**



FÖRDERFÄHIGE AUFWENDUNGEN

- Notwendige **Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten**
- Für die Umsetzung notwendige **Planungs- und Ingenieurleistungen**
- Förderfähige Aufwendungen dürfen **30.000 Euro nicht unterschreiten**
- Maximales Investitionsvolumen beträgt **5 Mio. Euro**

Quelle MUFV

AUSGESTALTUNG DER FÖRDERUNG

- **Zinszuschuss** auf Grundlage einer frei wählbaren Finanzierung
- Laufzeit: **7 Jahre**
- Beginnt mit 2,5 % der als förderfähig anerkannten Aufwendungen
- vermindert sich jährlich um eine fiktive lineare Tilgung von 10 %

Quelle MUFV

AUSGESTALTUNG DER FÖRDERUNG - BEISPIEL

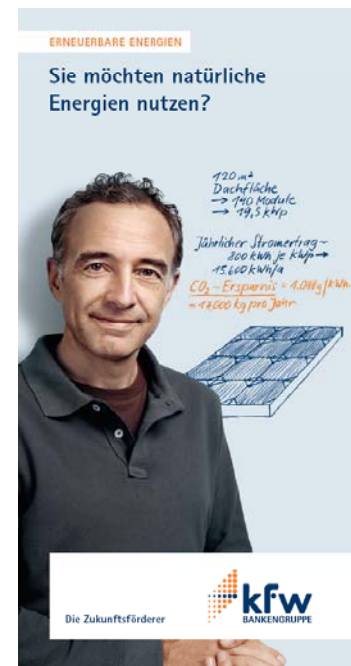
Gesamtinvest	Zinssatz	Förderung	Laufzeit
100.000	0,025	2.500	1
100.000	0,0225	2.250	2
100.000	0,02025	2.025	3
100.000	0,018225	1.823	4
100.000	0,0164025	1.640	5
100.000	0,0147623	1.476	6
100.000	0,013286	1.329	7
		13.043	

Quelle MUFV

KfW: Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien

FÖRDERGEGENSTAND

- Anlagen zur **Verbrennung fester Biomasse** zur thermischen Nutzung (Nennwärmeleistung > 100 kW) sowie zur kombinierten Wärme- und Stromerzeugung
- Anlagen zur Nutzung der **Tiefengeothermie** (mehr als 400 m Bohrtiefe)
- Große effiziente **Wärmepumpen** (Wärmeleistung > 100 kW)
- **Nahwärmenetze** (EE gespeist)
- Große **Solarkollektoranlagen** (> 40 m²)
- Große **Wärmespeicher** (> 20 m³)
- Anlagen zur Aufbereitung von Biogas auf Erdgasqualität



Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien

FÖRDERMODALITÄTEN

- Anträge von Unternehmen sind **vor Vorhabensbeginn** zu stellen
- Über das BAFA werden **Investitionszuschüsse** gewährt (kleinere Vorhaben)
- Über die KfW werden **Zinsverbilligungen** und **Tilgungszuschüsse** gewährt (große Vorhaben)

FÖRDERART / FÖRDERHÖHE

- **Darlehen:** in der Regel max. **10 Mio. €** je Vorhaben
- Bis zu 100% der förderfähigen Nettoinvestitionskosten
- Je nach Maßnahme werden zusätzlich Tilgungszuschüsse und Boni gewährt

ANTRAGSTELLUNG

- Vor Maßnahmenbeginn
- Über Hausbanken
- Direkt bei der KfW-Bank bei öffentlich-rechtlichen Kreditnehmern

www.kfw.de

BAFA: Marktanreizprogramm

FÖRDERGEGENSTAND

- **Solarthermische Anlagen**
- **Biomasseanlagen**
- **Wärmepumpen**

FÖRDERART / FÖRDERHÖHE

- **System aus Basis- + Bonuszuschüssen**

www.bafa.de



**Rentenbank:
Nachhaltigkeit**



FÖRDERGEGENSTAND

- Steigerung der **Energieeffizienz** (z.B. Energie einsparende Heizungssysteme, Gebäudedämmung, Isolierungsmaßnahmen etc.)
- Minderung von **Emissionen** in der Landwirtschaft (z.B. Maschinen zur umweltgerechten Ausbringung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, Direktsaatgeräte, Geothermieanlagen etc.)
- Förderung des **Ökologischen Landbaus**
- **Qualitätsverbesserung in der Produktion** (Investitionen in verbesserte Produkt- und Prozessqualitäten)

FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert werden produzierende Unternehmen der Landwirtschaft sowie des **Wein- und Gartenbaus** (Primärproduktion)
- Gefördert wird über **Kredite** zu besonders günstigen Konditionen
- Laufzeiten zwischen 4 und 30 Jahren, Zinsbindungsfristen von max. 10 Jahren mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren
- Kredite von bis zu **10 Mio. € pro Jahr**
- Antragstellung über die Hausbank
- Darlehensrechner steht unter **www.rentenbank.de** zur Verfügung
- Finanzierung auch für **Leasing** von Maschinen und technischen Anlagen möglich

FÖRDERMODALITÄTEN

- Finanzierung von **bis zu 100%** der förderfähigen Investitionskosten
- Konditionsgestaltung auf Basis des risikogerechten Zinssystems je nach wirtschaftlichen Verhältnissen des Unternehmens
- Antragsstellung **vor Beginn** des Vorhabens
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich

- Alternative Fördermöglichkeit für Leasing zugehöriger Maschinen oder Anlagen

- Weitere Fragen an: **069-2107-700**

www.rentenbank.de

Quelle: BAFA

Rentenbank: Energie vom Land

FÖRDERGEGENSTAND

- Investitionen zur energetischen Verwertung nachwachsender Rohstoffe und anderer organischer Verbindungen z.B.
 - **Biogasanlagen,**
 - **Biomasseheizkraftwerke,**
 - **Anlagen zur Erzeugung biogener Kraftstoffe**
- Investitionen von Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft einschl. Landwirten in
 - **Photovoltaik-,**
 - **Wind- und**
 - **Wasserkraftanlagen**

Energie vom Land

FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen der Energieproduktion
- Gefördert wird über **Kredite** zu besonders günstigen Konditionen
- Kredite von bis zu **10 Mio. € pro Jahr**
- Antragstellung über die Hausbank
- Darlehensrechner steht unter **www.rentenbank.de** zur Verfügung

- Finanzierung auch für **Leasing** von Maschinen und technischen Anlagen möglich

FÖRDERMODALITÄTEN

- Finanzierung von **bis zu 100%** der förderfähigen Investitionskosten
- Konditionsgestaltung auf Basis des risikogerechten Zinssystems je nach wirtschaftlichen Verhältnissen des Unternehmens
- Antragsstellung **vor Beginn** des Vorhabens
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich

- Weitere Fragen an: **069-2107-700**

Quelle: BAFA

Energie vom Land - Leasing

FÖRDERGEGENSTAND

- Investitionsgüter zur **energetischen Verwertung nachwachsender Rohstoffe** und anderer organischer Verbindungen,

- **Photovoltaik-, Wind- und Wasserkraftanlagen** von Unternehmern der Agrar- und Ernährungswirtschaft einschließlich Landwirten,

- **Photovoltaikanlagen** auf landwirtschaftlicher oder ehemals landwirtschaftlich genutzter Bausubstanz

FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert wird über **Annuitätendarlehen** mit Laufzeit von bis zu 10 Jahren
 - Darlehen werden von der Rentenbank zu 100% ausgezahlt
 - **100% der förderfähigen Investitionskosten**
 - Darlehen bis **zu 10 Mio. Euro pro Jahr** und Leasingnehmer
 - Antrag bei Leasinggesellschaft oder Hausbank
 - Kombination mit anderen öffentlichen Förderprogrammen ist **nicht** zulässig
-
- Weitere Fragen an: **069-2107-700**

www.rentenbank.de

Quelle: BAFA

Rentenbank: Umwelt- und Verbraucherschutz

FÖRDERGEGENSTAND

- **Steigerung der Energieeffizienz** (z.B. Heiz- und Kältetechnik, Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung, Beleuchtung, Gebäudedämmung)
- **Minderung von Emissionen** (z.B. Abwasseraufbereitungsanlage)
- Verbesserung des **Verbraucherschutzes** (z.B. regionale Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität in der Ernährungswirtschaft)



FÖRDERGEGENSTAND

- Investitionen müssen der Errichtung einer neuen, der Erweiterung einer bestehenden oder der Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte dienen



FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert werden Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft (agrargewerbliche Handels- und Dienstleistungsunternehmen)
- Gefördert wird über **Kredite** zu besonders günstigen Konditionen
- Kredite von bis zu **10 Mio. € pro Jahr**
- Antragstellung über die Hausbank
- Darlehensrechner steht unter **www.rentenbank.de** zur Verfügung

- Finanzierung auch für **Leasing** zum Erwerb von Investitionsgütern (z.B. Steuerungstechnologie, Druckluft-, Kälte- und Wärmetechnologien, Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung, Wasser sparende Technologien etc.) möglich

Quelle: BAFA

FÖRDERMODALITÄTEN

- Finanzierung von **bis zu 100%** der förderfähigen Investitionskosten
- Konditionsgestaltung auf Basis des risikogerechten Zinssystems
- Antragsstellung **vor Beginn** des Vorhabens
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich

- Weitere Fragen an: **069-2107-700**

www.rentenbank.de


Quelle: BAFA

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung: Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau



Umwelt- und Verbraucherschutz

FÖRDERGEGENSTAND

- Energieeffiziente **Modernisierung** bestehender Betriebsanlagen
 - **Neubau** von Niedrigenergiebetriebsanlagen
 - **Regeltechnik** für klimafreundliche Energiebereitstellung in Form von Erneuerbaren Energien, Abwärme oder hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung sowie die **Transportnetze** zur Verbraucherstelle
- 


FÖRDERMODALITÄTEN

- Förderung in Form von **Zuschüssen** (höchstens 400.000 Euro)
- Förderfähiges Investitionsvolumen muss mindestens 10.000 Euro und höchstens 2 Mio. Euro betragen
- Zuschuss je nach Vorhaben und Grad der erreichten Energieeinsparung zwischen **20 und 30%**.
- Sowohl bei einer Sanierung als auch bei einem Neubau muss Wärme aus EE, Abwärme oder KWK **80% des Heizenergieverbrauchs** der neuen Betriebsanlage ausmachen


www.ble.de

Erneuerbare Energien Gesetz

FÖRDERGEGENSTAND

- Gefördert wird die **Erzeugung von Strom** aus:
 - **Wasserkraft**
 - **Deponie-, Klär- und Grubengas**
 - **Biomasse**
 - **Geothermie**
 - **Windenergie**
 - **Solarer Strahlungsenergie**
- 

FÖRDERMODALITÄTEN

- Gefördert wird über festgelegte Vergütungssätze, die i.d.R. für 20 Jahre gewährt werden
 - Die Förderung verringert sich jedes Jahr degressiv
 - Aktuelle Fördersätze unter www.bmu.de
- 

Tel.: 0631-342 88 455

www.eor.de

effnet@eor.de



**Geschäftsstelle der EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V.
Im ETA-Zentrum an der TU Kaiserslautern
Paul-Ehrlich-Straße Gebäude 29, 67663 Kaiserslautern**

